

Undines Rache?

Autor(en): **Scherff, Rainer**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-612261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Undines Rache?

Der Krug geht
so lange zum Brunnen,
bis der Damm bricht:
Dann kommt der Brunnen zum Krug.

Rainer Scherff

Slogan

«Freiheit für alle»
gewaltig klingt das.
Freiheit von was?

Hähnchen

Abenteuerlich

Ein kalifornisches Gericht
sprach in Antiraucher-Sicht
ein Urteil wie zuvor noch nie
in Sachen Tabak-Industrie.

Philip Morris – so erschreckt,
dass kaum die Zigarette schmeckt –
soll für eines Qualmers Qualen
-zig Milliarden Dollar zahlen.

Der Produzent will sich nun wehren
vorerst mit «Einspruch Euer Ehren».
Dann prozessiert man ohne Ende –
Anwälte reiben sich die Hände.

Doch triumphiert die Zigarette,
schon Teenies rauchen um die Wette.
Die Werbung lockt mit «Abenteuer»,
der Staat greift gierig nach der Steuer.

*

Majors Kabinettstück

Verkauft erst jetzt als Neuigkeit,
was schon geschah vor langer Zeit:
John Major ging dereinst ins Bett
mit einer aus dem Kabinett.

Man denkt an Keeler und Profumo.
Doch einer wird dabei nicht froh:
Blairs Anti-Hussein-Parolen
wurde jede Show gestohlen.

*

Lex Berlusconi

Ein Vorgang ohnegleichen:
Die Gesetze müssen weichen.
Verführe man nach altem Recht,
dann ging es Berlusconi schlecht.
So bleiben im Keller die Leichen.

Joachim Martens

